

Inhalt

4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums
Vorstellung PR-Referat des ÖHG, MKP Neu, Stellungnahmen zu
Gesetzesnovellen, Hausgeburt als Kassenleistung, Preis für Verein
RefugeeMidwiferyServiceAustria (RMSA).

6 **BUNDESGESCHÄFTSSTELLE** und
LANDESGESCHÄFTSSTELLEN der Bundesländer

SCHWERPUNKTTHEMA:
„Veränderungen im Gesundheitswesen“

8 **Qualitätsmanagement im
Gesundheitswesen** ist Standard.
Christine Rieger erläutert die Umsetzung
für Hebammen in der Freipraxis.

12 *Dorothea Rüb* hat hebammenrelevante
Facts & Figures zum österreichischen
Gesundheitswesen zusammengetragen.

20 *Marianne Mayer* betont die wichtige
Rolle der Hebamme bei der Entwicklung
von **Primary Health Care Zentren**.

24 *Heidi Achter* spricht sich für die **Hausge-
burt als Wahlmöglichkeit** im Gesund-
heitssystem aus.

30 Auch im Krankenhaus ist eine hebam-
mengeleitete Geburtshilfe möglich.
Christa Hauser-Auzinger stellt das neue
Modell der Hebammengeburt am Wie-
ner AKH vor.

36 *Studentinnen der FH Tirol* hatten die Gelegen-
heit, in Tansania und
in Berlin ein Praktikum zu absolvieren. In der Rubrik **Aus- und
Weiterbildung** erzählen sie von ihren Erfahrungen.

39 Im **Hebammenportrait** stellt sich die Hebammenpraxis Innsbruck
vor. *Kathrin Schwarzenberger* berichtet, wie sie entstand und wo-
rauf es dem Team ankommt.

43 *Gabriele Nindl* geht in der **Stillrubrik** auf Stillen und Muttersein in
Zeiten von Instagram und alten Rollenbildern ein.

47 Zum Jahreswechsel sollten Ein- und Ausgaben sorgfältig geplant
werden. *Manuela Meyerhofer* informiert darüber in der **Steuerrubrik**.

48 Kurz und bündig: **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung.

49 **Bücher**

50 **Veranstaltungen**

53 **Comic** von
Annemarie Kerschbaumer

55 **Impressum**

Titelspruch: Marc Aurel (geb. 121 n. Chr. in Rom,
gestorben wahrscheinlich 180 n. Chr. in Vindo-
bona, dem antiken Wien), war ein römischer Kaiser,
Feldherr und Philosoph. Als Vertreter der Stoa, einer
ganzheitlichen, ethischen Weltanschauung, die sich um
Einsicht, Gelassenheit und den Dienst am Gemein-
wesen bemüht, wurde ihm schon zu Lebzeiten Res-
pekt und Achtung entgegengebracht. Er war aber
auch für Christenverfolgungen verantwortlich.



Editorial

Liebe Hebammen!

Hebammen arbeiten nicht im luftleeren
Raum, sondern in einem sich ständig ver-
ändernden, spezifischen Gesundheitssys-
tem. Im besten Fall tragen wir als Berufs-
stand dazu bei, dass sich die Veränderun-
gen im Gesundheitswesen für die Frauen
und Familien, aber auch für uns selbst po-
sitiv auswirken.

Beispiele dafür sind Initiativen von Koll-
eginnen, wie das Hebammenzentrum, die
Hebammengeburtshilfe am AKH Wien
oder die Hebammenpraxis Innsbruck. Es
braucht aber auch Änderungen bei den
Strukturen und Prozessen, wie Christine
Rieger und Marianne Mayer zeigen.

Nicht immer fällt es leicht, mit sich ver-
ändernden Situationen umzugehen, die
eigenen Sichtweisen zu verändern oder
selbst eine Veränderung zu initiieren.

Marc Aurel, von dem auch der Titelspruch
stammt, macht Mut: „Betrachte einmal
die Dinge von einer anderen Seite, als du
sie bisher sahst, denn das heißt ein neues
Leben beginnen“. Und: „All unsere Be-
griffe sind veränderlich. Denn wo ist ein
Mensch, der sich niemals in seinen Urtei-
len geändert hat?“

Also: schauen wir die Dinge immer wie-
der von verschiedenen Seiten an und ma-
chen wir etwas möglichst Gutes aus den
aktuellen Veränderungen!

Auch wir verändern uns:

**Ab 2019 wird die Hebammenzeitung
alle drei Monate erscheinen, im März,
Juni, September und Dezember.**

Redaktionsschluss ist immer der 5. des
Vormonats. Bitte nutzen Sie Homepage
und Newsletter des ÖHG, um aktuelle In-
formationen zu erhalten. Folgende The-
men sind 2019 geplant:

- Der erste Monat, das erste Jahr
- Gewalt und Selbstbestimmung
- Screenings
- Geburtsschmerz

*Wir wünschen schöne Feiertage und alles
Gute im Jahr 2019!*

*Dr.ⁱⁿ Dorothea Rüb, Josy Kühberger MSc,
Eli Candussi BSc und Simone Prüß BSc*

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1/2019 ist der 5.2.2019.**